

Fest im Jugendzentrum Königswiesen

Bei der „Each one Teach one Hip Hop Jam“ treten Rapper Amewu und Liquid auf

Regensburg. Zum sechsten Mal findet am Samstag, 9. Mai, die „Each one Teach one Hip Hop Jam“ auf dem Außengelände des Jugendzentrums Königswiesen statt. Ein Fest, das die Hip Hop Kultur samt seiner kreativen Elemente Rap, Graffiti, Breakdance und DJ'ing vereint. Bei freiem Eintritt können von 12 bis 22 Uhr alle Hip Hop begeisterten Generationen das Event genießen.

Frei nach dem bekannten Hip Hop Motto „Each one Teach one“ können Profis aus der Hip Hop Szene und die nachkommende Generation voneinander lernen, ihr Wissen untereinander weitergeben und sich gegenseitig inspirieren. Hip Hop ist vieles und vor allem Gemeinschaft, Kreativität, Leidenschaft und Wettkampf. So waren die Hip Hop Battles seit jeher auch Motor dieser Kultur. Auch dieses Jahr wird es wieder ein großes Breakdance Battle und speziell für die weiblichen Tänzerinnen ein eigenes „Ladies Battle“ geben.

Wer die Herausforderung annimmt, kann unter anderem den goldenen Sneaker Pokal, den limitierten „Each one Teach one Hoodies“ und Sachpreise gewinnen. Drei Jurymitglieder, die selbst jahrelange Tanzerfahrung haben, kürten die Gewinner. Moderiert wird das Ganze von Rapper Simple One aus Berlin.

Den Profis über die Schulter schauen

Dieses Jahr wird es von 12.30 bis 13.30 Uhr eine Workshop Area in den Bereichen Graffiti und Beatbox geben. Dabei können Interessierte den Profis über die Schulter schauen



Beim Breakdance Battle ist Akrobatik angesagt.

(Foto: Knott/Jugendzentrum)

en und sich selbst darin ausprobieren. Während der Veranstaltung werden die Freisprühflächen von Graffiti-Künstlern neu gestaltet. Für alle „Freestyle MC's“ gibt es ein Openmic und auch die lokalen Nachwuchsraper werden ihr Können wieder auf der großen Bühne beweisen.

Als besonderes Highlight wird es dieses Jahr wieder zwei top Liveacts geben: Zum einen wird Senkrechtstarter Liquid sein neues Album „La Le Lu“ performen. Mit diesem Album setzt er sich bewusst vom kommerziellen Mainstream ab und macht sein eigenes Ding. Mit seinen

bayerischen Reimen sorgt er für gute Laune.

Plattform fördert Nachwuchstalente

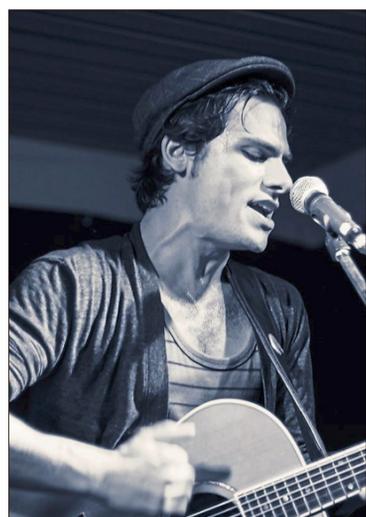
Zum anderen tritt Rapper Amewu aus Berlin auf. Sein Debütalbum „Entwicklungshilfe“ machte ihn als einen der besten und talentiertesten Live-MC's Deutschlands bekannt. Dass ihm dieser Ruf vollkommen zu Recht voraussetzt, konnte er mit dem Nachfolger „Leidkultur“ eindrucksvoll beweisen. Der Inhalt ist ihm wichtig, die Form sein eigenes Mittel zum Zweck. Bei ihm

findet man fraglos das Selbstbewusstsein, das im Rap erwartet wird, jedoch nicht ohne ausreichend Selbstkritik und -reflektion.

Die Jam im Jugendzentrum Königswiesen ist nicht kommerziell. Sie will der Jugendkultur Hip Hop eine Plattform bieten, den Nachwuchs fördern und die bestehende Szene noch enger vernetzen. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in den Räumlichkeiten des Jugendzentrums Königswiesen statt. Anmeldung zu den Battles unter hiphopjam@regensburg.de oder im JUZ Königswiesen unter Telefon 0941/5073552.

Desmond Myers spielt live im W1

Regensburg. Am Freitag, 8. Mai, spielt Desmond Myers um 21 Uhr im W1, Weingasse 1, dem Zentrum für junge Kultur der Stadt Regensburg. Der Support kommt mit Ibrahim Lässig aus Regensburg. Desmond Myers ist ein Geschichtenerzähler, aber dennoch kein typischer Singer/Songwriter im klassischen Sinne. Der aus North Carolina stammende Sänger vereint Musikstile wie Flamenco, Chanson, Walzer, Rock, Folk und Hip-Hop auf eine sehr zugängliche Art und Weise und schafft sich somit eine eigene kleine musikalische Welt, in der der Zuhörer gerne verweilt. Besonders live kommt die musikalische Vielfalt des Gitarre und Klavier spielenden Sängers zur Entfaltung. Support Ibrahim Lässig schreibt deutsche Songs, die eine verhalten optimistische Stimmung verbreiten. Es darf bei ihm auch gerne sentimental sein, aber eine ewige Selbstfindung vermeidet er in seinen Texten. Eher mit einem Auge für Details und einer Portion Schrulligkeit gestaltet sich sein Bühnenprogramm.



Desmond Myers tritt am 8. Mai in Regensburg auf. (Foto: Myers)



Aktiven Genuss der Natur zu fördern ist eines der Ziele der Naturfreunde.

(Foto: osr)

Wanderung zur Saisonöffnung

Naturfreunde laden am 1. Mai in ihr Haus am Alpinen Steig ein

Regensburg. (osr) Traditionell starten die Naturfreunde ihre Sommer-Wandersaison am 1. Mai, diesmal einem Freitag. Und traditionell geht es in eines der schönsten Wandergebiete rund um Regensburg, ins Naturfreundehaus am Alpinen Steig oberhalb der Schwarzen Lärchen.

Da braucht Vorsitzender Dr. Klaus-Dieter Groß seine 400 Mitglieder in der Ortsgruppe nicht lange zu rufen, denn zu diesem Termin werden auch immer alle Neuerungen im „eigenen Haus“ vorgestellt.

Mitgliedern und Gästen, die herzlich willkommen sind, wird Groß auch wieder die Ziele der Regensburger Naturfreunde näher brin-

gen: Generationenübergreifend den aktiven Genuss der Natur zu fördern und zum nachhaltigen Umgang mit ihr beizutragen.

Gäste zum „Schnuppern“ willkommen

Als sozial und ökologisch orientierter Verband machen sich Mitglieder und Gäste zum „Schnuppern“ gemeinsam wöchentlich und auch an vielen Wochenenden auf den Weg – vor Ort und weiter weg.

Heuer können sich die Gäste im Naturfreundehaus den neu gestalteten großen Saal anschauen und sich auf das bayerische Landestreffen einstimmen lassen, das am 13. Juni in eben diesem Haus stattfindet. So

sieht dies auch Hausreferent Josef Dotzer: „Jeweils zu Beginn der Wandersaison stellen wir neben unserem umfassenden Programm auch unser ökologisch betriebenes Naturfreundehaus den Besuchern vor.“

Zum Saisonstart geht es am Freitag, den 1. Mai von der Endhaltestelle der RVV-Linie 1 in Prüfening um 13.15 Uhr Richtung Schönhöfen.

Eineinhalb Stunden lang zunächst vom Donaual bei Mariaort durch den Wald oberhalb des Labertals und dann über die Jura-Hochebene zum Naturfreundehaus. Die Rückkehr ist für 18 Uhr geplant, nachdem sich die Wanderer im Haus bei Kuchen und Getränken stärken konnten.

Wer will in die Gurkengarde?

Regensburg. (us) Bei der Jahreshauptversammlung im Dechbette Hof blickte die Narragonia Faschingsgesellschaft Regensburg 1848 auf einen gelungen Neustart zurück. Präsidentin Trixi Hermann Müller hob besonders den Erfolg der neu gegründeten Garden und den überaus gelungenen Hof- und Diplomatenball hervor. Vizepräsident Claus Kellnberger wurde für sein Engagement von den Anwesenden mit viel Beifall bedacht. „In der kommenden Saison wird es einen Faschingszug geben“, sagte Kellnberger. Er wies darauf hin, dass andere Faschingsgesellschaften in Stadt und Landkreis nach Möglichkeit keine terminlichen Überschneidungen befürchten müssten. Um das umfangreiche Programm für die neue Saison umsetzen zu können, ist der Verein auf der Suche nach tanzbegeisterten Jugendlichen zwischen zwölf und 17 Jahren für die Showtanzgruppe und die große Garde. Männer jeden Alters sind in der Gurkengarde willkommen. Sie ist die einzige reine Männergarde in Bayern. Des Weiteren sucht der Verein einen Animater als Hofnarr und Verstärkung für die Vorstandsschaft. Für Informationen steht der zweite Vizepräsident Erich Lichtl unter Telefon 0160/6982331 oder per E-Mail an lichtl-emo@t-online.de zur Verfügung.

Vortrag „Vegane Ernährung“

Regensburg. Immer mehr Menschen entscheiden sich für eine vegane Ernährung ohne tierische Lebensmittel wie Fleisch, Milchprodukte, Eier oder Honig. Beim Vortrag „Vegane Ernährung – was steckt dahinter?“ am Mittwoch, 6. Mai, um 18.30 Uhr, erläutert Ökologin Silke Gulder vom Verbraucherservice, wie eine gesunde vegane Ernährung gelingt. Für den Vortrag in der Beratungsstelle, Frauenbergl 4, ist eine Anmeldung unter Telefon 0941/563458 erforderlich.

Familienkonzert: Der gestiefelte Kater

Regensburg. Am Sonntag, 10. Mai, spielt und erzählt das „Klamuki“-Ensemble um 11 Uhr das Märchen vom gestiefelten Kater im im Haus der Musik am Bismarckplatz. Mit Grimms Märchen und Peter Marinos eigens dafür komponierter Musik für Bläserquintett entstand eine außergewöhnliche Form der Kinder- und Familienunterhaltung. Eintrittskarten sind in der Sing- und Musikschule am Bismarckplatz 1 erhältlich. Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag, 10 bis 12 Uhr, sowie Dienstag und Donnerstag, 14.30 bis 17.30 Uhr.

Familienfrühstück für Berufsrückkehrende

Regensburg. Um Frauen zu unterstützen, Familie und Beruf zu vereinbaren, findet am Freitag, 8. Mai, von 10 bis 12 Uhr ein Familienfrühstück im Café Klara im Mehrgenerationenhaus, Ostengasse 29, statt. Häufig nehmen Frauen wegen Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen ihre eigene Berufstätigkeit nicht so wichtig. Dies führt oft zu finanzieller Abhängigkeit und Altersarmut. Beim Familienfrühstück gibt Wiedereinstiegsberaterin Silvia Siegler Tipps und steht für Fragen zu folgenden Themen zur Verfügung: Wiedereinstieg ins Berufsleben, Weiterbildung, Ausbildung in Teilzeit, Jobsuche und Bewerbung. Kinder können gerne mitgebracht werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Fragen an Silvia Siegler, Agentur für Arbeit, unter Telefon 0941/7808203.